

Konstellationen nach dem 7. Oktober. Antisemitismus gegen Israel in Deutschland und im Nahen Osten

Der Massenmord vom 7. Oktober in Südisrael war nur durch Unterstützung aus Teheran möglich, und die Politik des iranischen Regimes und seiner Verbündeten sind nur zu verstehen, wenn man den antisemitischen Kern der Ideologie der iranischen Machthaber und der Terrorarmeen an den Grenzen Israels in das Zentrum der Analyse rückt. Der Vortrag wird die Bedrohungssituation Israels nach dem 7. Oktober skizzieren, die antiisraelische Mobilisierung in Deutschland thematisieren und verdeutlichen, wie die israelischen Schläge gegen das iranische Regime und sein Nuklearwaffenprogramm in diesem Zusammenhang einzuordnen sind. Zudem soll gefragt werden, inwiefern die Bündnispolitik Israels im Rahmen der Abraham Accords ein Gegengewicht zur iranischen Achse des antisemitischen Terrors schaffen und perspektivisch einen Beitrag zu Differenzierungen in der deutschen Nahost-Debatte leisten kann.

Die Volkshochschule und die DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach laden Sie gemeinsam zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge.

Datum: Montag, 9. März 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr
Vortragsort: Haus des Lebenslangen Lernens (HLL), Tagungsraum 2.002,
Frankfurter Straße 160-166, Dreieich - Sprendlingen

Referent: **Stephan Grigat** ist Professor für Theorien und Kritik des Antisemitismus an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) und Leiter des Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS) in Aachen und Köln. Er ist Research Fellow an der Universität Haifa und am London Center for the Study of Contemporary Antisemitism, Autor von „Vom Antijudaismus zum Hass auf Israel: Interventionen zur Kritik des Antisemitismus“ (Barbara Budrich 2025) und gemeinsam mit Karin Stögner Herausgeber von „Projektiver Antizionismus: Antisemitismus gegen Israel vor und nach dem 7. Oktober“ (Nomos 2025).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an vhs@kreis-offenbach.de unter Angabe der Kursnummer 261D010003.

Kontaktpersonen:

DEXT-Fachstelle Pro Prävention im Kreis Offenbach
Dr. Janoš Klocke
Telefon 06074 8180-4209
E-Mail ProPraevention@kreis-offenbach.de

vhs Kreis Offenbach
Ebbe Volquardsen
Telefon 06103 3131-1340
E-Mail e.volquardsen@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/Pro-Prävention

www.vhs-kreis-offenbach.de